



## Jahresbericht 2018

Der Verein SOLA hat einen guten Start ins Vereinsjahr 2018. Das Leiterteam ist bald komplett und auch das OK fürs SoG steht. Als junger Verein in Schupfart werden wir immer mal wieder für etwas angefragt. Dieses Mal geht es um ein Advents-Fenster. Bis anhin hat wohl stets auch ein Verein ein solches erstellt. Gemäss der Umfrage im Verein sind viele dafür ein Advents-Fenster zu machen, räumen aber auch Bedenken ein, wer das organisiert usw.

Somit wird am ersten Hock im März viel diskutiert und geplant. Wir, also das Leiterteam für 2018, diskutieren alte und neue Lagerregeln und überlegen uns, wie wir die Kommunikation verbessern können. Wir legen das Lagerthema „Jetzt wird’s Bünzlig“ fest und auch gleich in welcher Form wir die Geschichte bzw. in diesem Fall die Geschichten präsentieren wollen. Auf einem grossen Wochenplan legen wir die Eckpunkte des Wochenprogramms fest. Wir entscheiden uns für das Advents-Fenster und lassen erste Ideen entstehen.

Am zweiten Hock im April werden ein paar Ämtli neu verteilt, die meisten bleiben bei den gewohnten Personen. Wir besprechen das Wochenprogramm ganz konkret, also was wird wann, wie und wie lange gemacht. Vom OK-SoG kommen ein paar Infos, z.B. dass wir erst eine Anmeldung haben. Wir sind aber zuversichtlich, dass sich noch Gruppen anmelden und planen weiter. Fürs Advents-Fenster meldet sich Janine, sie ist im Dezember arbeitslos und hat Zeit.

Am Sonntag, 6. Mai stehen dann doch 10 Gruppen für lustige die Wettkämpfe des SoG bereit. Noahs Spiele kommen gut an, auch beim Team Volgas, weil es diesmal nicht so sportlich ist wie im vergangenen Jahr. Trotzdem werden die Kinder und Erwachsenen gleichermassen gefordert. Bei wunderbarem Wetter finden die meisten Spiele ausserhalb der Turnhalle statt und auch die Besucher geniessen die Sonne.

Beim 3. Hock Ende Mai wird’s noch konkreter. Wir sammeln die konkreten Ideen für die Postenläufe, Bastelworkshop, Freizeitangebot usw. Wir stellen gegenseitig die Geschichten vor und wie diese präsentiert werden. Den Tag der Präsentation machen wir auch gleich ab und die nötigen Rollen werden verteilt oder zugewiesen. Beim Thema Gruppennamen wird genau abgewogen welcher Name gewählt wird und wie schwierig das Gruppenzeichen ist.

Am 4. und letzten Hock vor dem Lager besprechen wir die Eindrücke vom Reken, was wir noch beachten oder mitnehmen müssen und was wir am Programm ev. ergänzen können. Wir sprechen jeden Tag durch damit nichts vergessen wird, klären letzte Details und was bis zum Lager noch erledigt werden muss.

Was noch erledigt werden muss, ist z.B. das Mithelfen am Open-Air der Chöre, welches der Männerchor organisiert hat. Leider in etwas geringer Zahl, dafür umso intensiver, sind wir im Service,

am Grill und am Buffet beschäftigt. Aber auch fürs Sachen schleppen sind wir da, als es plötzlich zu regnen beginnt.

Dann am 28. Juli beginnt das Sommerlager 2018, der Höhepunkt des Vereinsjahres und der Inhalt, Ertrag, Sinn und Zweck unserer Arbeit. Zum Lager bitte den Lagerbericht lesen.

Im September geht's Schlag auf Schlag weiter. Am Sonntag, 2. September treffen wir uns bei Daria zum Schlusshock, voller Vorfreude auf die Fotos und Videos. Eine Woche später steht die neu aufgebaute Seifenkiste beim Flug am Start. Den ersten Lauf bestreift Michelle, sie kommt heil im Ziel an. Mit leicht lädiertes Seifenkiste erreicht Yannick das Ziel im zweiten Lauf, im dritten Lauf bleibt die Kiste auf halber Strecke stehen. Die Räder sind einfach zu schwach.

Wieder eine Woche später, am Samstag, 15. September, haben wir viele Besucher am Foto-Hock. Die Bilder und Videos sagen viel aus und wir bekommen viel Lob für unsere Leistung.

Das schöne Herbst-Wetter hält auch am 6. Oktober, am Tag der Vereinsreise, an. Wiederum in geringer Zahl macht die Gruppe Ihren ersten Halt in Emmen zum Lasertag spielen. Dann geht die Reise mit dem Schiff weiter in Richtung Rigi Kaltbad. Kalt ist das Bad natürlich nicht, sondern herrlich warm und entspannend. Wieder im Tal pilgert die Gruppe durch den Ort, wo sie spontan vom Stadt-Züglein aufgeladen und direkt vors Restaurant gefahren werden. Mit dem leckeren Essen endet der wundervolle Tag.

Schon zum 3. Mal helfen wir beim Konzert und Theater des Männerchors mit. Am 3. und 4. November werden die verschiedenen Tätigkeiten am Buffet, im Service oder in der Küche, schon fast routinemässig erledigt.

Und schon ist das Vereinsjahr wieder zu Ende. Mit der heutigen GV beschliessen wir das Vereinsjahr 2018. Für mich war das ganze Jahr und jeder Anlass ein Erfolg. Wir dürfen stolz sein auf alles was wir erlebt und erreicht habe. Ich bin es auf jeden Fall und ich danke euch allen fürs Mithelfen, Mitdenken und dabei sein.

Der Präsident

Thomas Bottlang